Touareg - und nur Probleme....

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 20. Juni 2009 um 11:12

Hallo zusammen,

wollte mal fragen wie es mit der Fehleranfälligkeit bei Eurem Touareg aussieht!

Habe meinen, V6 TDI, Modell 2006, EZ 10/2005 im September 2007 als Vorführwagen mit 22.000 km gekauft, heute liegt der Km-Stand bei 49.000.

In der Zwischenzeit traten etliche Probleme auf, sprich die automatische Heckklappenschliessung war 2 x defekt, neuer Scheinwerfer aufgrund defektem Kurvenlichts, neues Airbagsteuergerät, komplett neues Lenkgetriebe, Grafik des Navis fällt desöfteren aus, Motor der Scheibenwaschanlage defekt, Düsen der Scheinwerferreinigungsanlage undicht...hab bestimmt noch was vergessen, aber das ist eher nebensächlich....

Das grösste Problem stellt die Luftfederung dar, los ging's im Februar diesen Jahres mit einem Fehler in der elektrischen Anlage, welcher mit ca. 600 € zu Buche schlug. Kulanz von VW 0%, da laut Wolfsburg der Rechnungsbetrag zu gering ist um Kulanz zu gewähren.

Vor ca. 7 Wochen dann das nächste Problem. Fahre morgens zum Sport, stelle den Wagen ab und werde kurze Zeit später zurück zu meinem Auto gerufen. Dieser hatte sich mittlerweile auf GTi-Bodenfreiheit abgesenkt, der Kompressoer der Luftfederung lieft durch und somit heiß. Der Wagen klang wie ein Traktor! Also meinen Händler angerufen, abgeschleppt, festgestellt dass der Kompressoer defekt ist. Kulanzanfrage an VW gestellt, Kostenübernahme von 60% bewilligt. War damit eigentlich nicht einverstanden, da meine 40% schliesslich wieder knapp 900 € ausmachten. Na ja, mit VW geschrieben und telefoniert, allerdings hatte mein Sachbearbeiter wenig Verständnis und wenig Lust sich weiter mit mir zu beschäftigen.

Also, 900 € bezahlt, neuer Kompressor verbaut und den Wagen nach 14 Tagen wieder entgegengenommen. Ganze 3 Tage brauchte es, bis es im Stand einen lauten Knall und ein zischen gab --> Fahrwerksfehler! Raus aus dem Auto, zur Beifahrerseite gelaufen und siehe da: Kompressor läuft wieder durch, qualmt und stinkt. Da noch fahrtüchtig (hatte sich diesmal nicht abgesenkt) auf zum Händler, Problem dargestellt und Fahrzeug stehengelassen.

Diesmal sollte es ein Winkelstück sein, welches defekt war und dadurch hat sich ein Luftschlauch vom Kompressor gelöst. Dieses Winkelstück war allerdings im Rückstand, und wurde nach ca. 12 Tagen geliefert und eingebaut! Probelauf durch den Händler: nach 30 Minuten Fahrwerksfehler, Kompressoer lief wieder durch. Nach Rücksprache mit Wolfsburg wurden dann 2 Relais getauscht, welche wohl die Stromzufuhr vom und zum Kompressor regeln sollen. Eingebaut, Probefahrt durch den Meister --> Fahrwerksfehler. 5 Tage später bekam ich

dann den Anruf, dass irgendein Kabel defekt war, der Fehler nun behoben ist und ich den Wagen abholen kann. Was soll ich sagen? Fahrzeug abgeholt, vom Hof gefahren, nach ca. 500 m Fehlermedung: Fahrwerksfehler

Sprich: Ich konnte meinen Touareg innerhalb der letzten 7 Wochen ganze 2 1/2 Tage und ca. 1000 m bewegen. Im mOment steht er ca. seit 4 Wochen durchgehend in der Werkstatt. Dass dies mein Firmenwagen ist, laufende Kosten mit dem Auto habe und ich auch auf die Größe des Wagens angewiesen bin, scheint bei VW keinen zu interessieren. Dass meine Geschäftsfähigkeit seit dieser Zeit eingeschränkt ist, da ich nun alles mit einem Golf 5 Leihwagen erledigen kann, scheint für VW okay zu sein.

Als der Kompressor das erste Mal getauscht wurde und ich dem Händler sagte, dass ich langsam keine Lust mehr auf das Fahrzeug habe, riet er mir: Wagen reparieren lassen, abstellen und gar nicht mehr fahren damit kein Fehler mehr auftritt, und versuchen schnellstmöglich zu verkaufen! Sehr freundlich! Eigentlich hab ich mir ein Auto für knapp 53.000 € inklusive nachgerüstetem Zubehör gekauft, damit ich es nutzen kann und Spaß daran habe und nicht nach weniger als 2 Jahren ein anfälliges Auto mit knapp 25.000 € Verlust verkaufen muss.

Mittlerweile rät mir der Händler allerdings auch, einen Anwalt aufzusuchen und bei VW eine Wandlung zu beantragen.

Bin mal gespannt wie VW reagiert, habe jetzt erstmal nochmals persönlich nach Wolfsburg geschrieben und eine Wandlung angesprochen.

Hat schon jemand ähnliche Erfahrungen gemacht? Also ich muss wirklich sagen, dass ich mir ziemlich verar..... vorkomme und mich seitens VW ziemlich im Stich gelassen fühle. Jedenfalls werde ich die Sache nicht mehr auf sich beruhen lassen und werde wenn nötig weitere Schritte (Anwalt, Presse) in Erwägung ziehen müssen. Selbst wenn ich den Wagen irgendwann nochmal zurückbekommen sollte, bleibt natürlich immer ein ungutes Gefühl und die Angst, mehr als 5 km mit dem Wagen zurücklegen zu müssen, da das Fahrwerk jederzeit wieder verrückt spielen könnte. Da ich beruflich weite Strecken fahren muss, ist dies natürlich ein Problem.

Schönen Gruß

Sebastian

Beitrag von „Arndt“ vom 20. Juni 2009 um 11:24

Welche Werkstatt hast Du denn in Mülheim? Ich kenne da eine, da setze ich nie wieder einen Fuß über die Schwelle.

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 20. Juni 2009 um 11:30

Hallo Arndt,

so hört man sich wieder...

Falls Du Dich erinnerst hatten wir schon im September 2007 gesprochen über Auto Wolf

---

Beitrag von „juma“ vom 20. Juni 2009 um 11:33

Servus,

also was du beschreibst, ist ja schon fast einzigartig.

Ich hätte nicht so viel Geduld gehabt.

Nehm dir einen Anwalt (oder mache, wenn du ADAC-Mitglied bist, zunächst einmal die kostenfreie Erstberatung für deine Möglichkeiten), falls der Händler nicht in die Richtung Wandlung geht.

Ich bin wahrlich kein Freund davon, gleich wegen jedem "Mist" das Wort Wandlung ins Spiel zu bringen und schon gar kein Freund von Rechtsstreitigkeiten, aber das geht natürlich doch etwas zu weit

Gut, dass bei mir weder Auto noch irgendeinen Grund geben, unzufrieden zu sein

Viel Erfolg!

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 20. Juni 2009 um 11:46

Hallo Juma,

danke für Deine Mail.

Das mit dem ADAC ist wirklich eine klasse Idee, werde das mal in Angriff nehmen.

Laut Forum scheinen ja mehrere Leute Probleme mit der Luftfederung zu haben, allerdings wird diese dann repariert bzw. der Kompressor getauscht und dann haben die Leute zum Glück Ruhe. Bei mir ist da aber wohl kein Erfolg absehbar, da weder Händler noch Wolfsburg Rat wissen. Wolfsburg schickt nun ein neues Steuergerät raus, in der Hoffnung dass dieses das Problem behebt. Auf Nachfrage beim Händler ob denn das momentan verbaute Steuergerät als fehlerhaft angezeigt wird, verneinte dieser. Scheinbar wissen die alle wohl auch nicht mehr weiter aud arbeiten jetzt einfach auf Verdacht. Das kann's ja aber auch nicht sein....

Finde es persönlich auch sehr schade dass es jetzt soweit kommen muss, habe viel Geld investiert damit er meinen Wünschen entspricht und habe den Wagen wie gesagt erst seit September 2007. Wenn ich es mir aussuchen könnte, hätte ich genau diesen Wagen, ohne dass er ständig irgendwelche Probleme bereitet. Aber soll halt nicht sein. Werde wohl auch in Zukunft keinen Touareg mehr fahren, obwohl es eines meiner "Traumautos" ist (zumindest das günstigste davon ;-))

Freut mich jedenfalls wenn es Touaregfahrer gibt, die weder Probleme mit dem Auto noch mit dem Händler haben! Hoffe es bleibt auch in Zukunft so! Im Endeffekt kann der Händler ja auch nichts dafür, trotzdem gibt es dort einiges zu bemängeln, aber das gehört hier nicht hin! Die haben eh einen ziemlich schlechten Ruf, aber das hab ich erst nachher erfahren, da muss ich nicht noch weitermachen

---

Beitrag von „dlu“ vom 20. Juni 2009 um 12:22

Wurde denn schon einmal die simpelste aller Ursachen der dubiosesten Fehlermeldungen ausgeschlossen?

Die Batterie?

Bei mir hingen die Fehlermeldungen fast immer mit der Battrie zusammen.

Ok, dies hier hat nichts mit Batterie zu tun: [...] der Kompressor der Luftfederung lief durch und somit heiß [...], aber die Fehlermeldungen nach Austausch des Kompressors und Winkelstückes, womit die Sache eigentlich erledigt sein dürfte, es aber nicht ist, könnten auf ein Batterieproblem hinweisen.

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 20. Juni 2009 um 12:31

Hallo Doro,

tja, keine Ahnung

Ich denke mal, da sich ja nicht nur der Händler, sondern mittlerweile auch Wolfsburg mit dem Problem beschäftigt, sollten die eigentlich wissen was sie tun. Und wenn die Batterie für Fehlermeldungen verantwortlich sein sollte, sollte dies ja bei VW bekannt sein und dementsprechend geprüft werden. Zei genug hätten sie ja

Nachdem das Winkelstück getauscht wurde, hat sich der Wagen allerdings wieder gesenkt und der Kompressor lief wieder durch. Also nicht lediglich eine Fehlermeldung, sondern ein tatsächlich auftretendes Problem.

Schönen Gruß

Sebastian

Beitrag von „mardi“ vom 20. Juni 2009 um 13:00

Hallo Sebastian,

jetzt musste ich doch erstmal ein bisschen überlegen, was ich schreiben soll.
Der einfachste Nenner ist: ...so ein Mist. Tut mir wirklich leid.
Bisher dachte ich immer, ich sei der grösste Unglücksrabe hier im Forum - aber
dein Dicker schlägt meinen um Längen!
Wenn ich lese, wie es deinen T erwischt hat, will ich mich ganz zurückhalten und
vor Freude sackhüpfen - über die Wehwehchen meines Dicken.
Ich hoffe, dass du bald erlöst bist.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 20. Juni 2009 um 13:20

Hallo Dieter!

Danke für die Aufheiterung musste wirklich loslachen!!

Langsam nehm ich die ganze Sache wirklich nur noch mit Humor, vielleicht werd ich langsam ruhiger da der 30. Geburtstag demnächst anliegt....Eigentlich müsste man allerdings wirklich ausrasten wenn man sich diese Unfähigkeit seitens VW anschaut.

Mir ist bewusst dass jedes Auto mal so seine Problemchen haben kann, aber eigentlich sollte man doch damit rechnen dass bis 100.000 km ausser den Verschleißteilen nix großes anfällt, und wenn doch VW sich diesem Problem annimmt und kulanterweise seinen Kunden zur Seite steht statt sie im Regen stehen zu lassen. Siehe die Aussage, dass ein Rechnungsbetrag von 600,- € zu gering wäre, um Kulanz in irgendeiner Höhe zu gewähren, obwohl es sich um ein bei VW bekanntes Problem handelt.

Ich habe auch auf dieses Forum hier verwiesen, und deutlich gemacht, dass das Luftfederungsproblem bei etlichen Touareg- und auch Cayennekunden auftritt, und die Kosten enorm sind, wenn VW Kulanz verweigert. Hatte mich gewundert, warum VW dann keine Rückrufaktion macht und z.B. die Kompressoren tauscht. Die Antwort war, dass Rückrufaktionen generell nur durchgeführt werden, wenn "Lebengefahr" aufgrund eines defekten Bauteiles besteht, bei der Luftfederung bestehe dieses nicht, auch wenn laut der VIP-Hotline etliche Fälle mit Fahrwerksproblemen bekannt sind.

Ich denke einfach, dass gerade ein Geländewagen robust sein müsse, da er schliesslich nicht nur auf der Straße gefahren wird sondern eventuell weitaus höheren Belastungen ausgesetzt wird und diesen standhalten sollte.

Ich habe in Wolfsburg auch deutlich gemacht, dass ich nicht denke dass ich was besonderes wäre, weil ich das Privileg habe eine "VIP-Hotline" anzurufen. Auch wenn ich einen Polo für 10.000 € fahren würde und hätte ständig Probleme, ohne dass mir jemand richtig helfen kann, würde ich genauso reagieren. VW ist halt ein weltbekannter Name, und so Aktionen sollten die sich sicherlich nicht leisten.

Gruß

Sebastian

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. Juni 2009 um 15:47

> Zitat von juma

> Servus,
>
> also was du beschreibst, ist ja schon fast einzigartig.
>
> Ich hätte nicht so viel Geduld gehabt.
>
> Nehm dir einen Anwalt (oder mache, wenn du ADAC-Mitglied bist, zunächst einmal die kostenfreie Erstberatung für deine Möglichkeiten), falls der Händler nicht in die Richtung Wandlung geht.
>
> Ich bin wahrlich kein Freund davon, gleich wegen jedem "Mist" das Wort Wandlung ins Spiel zu bringen und schon gar kein Freund von Rechtsstreitigkeiten, aber das geht natürlich doch etwas zu weit
>
> Gut, dass bei mir weder Auto noch irgendeinen Grund geben, unzufrieden zu sein
>
> Viel Erfolg!
>
> Alles anzeigen

Hier läuft doch keine "Wandlung" mehr?
Wie soll das funktionieren?

Gruß

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 20. Juni 2009 um 15:53

Hallo Hannes,

eine Wandlung ist möglich, da ich nach dem VW-Autohaus der zweite Besitzer bin und beim VW-Vertragshändler gekauft habe. Auch wenn der Wagen EZ 2005 ist, habe ich den Wagen noch nicht allzu lange.

Selbst mein Händler rät ja mittlerweile zur Wandlung.

Natürlich muss ich für die gefahrenen Kilometer aufkommen, aber wenn ich mir den Wertverlust des Wagens in den letzten 2 Jahren anschaue, dann komme ich durch Wandlung wesentlich besser weg...

Gruß

Sebastian

Beitrag von „T-RACK“ vom 20. Juni 2009 um 21:17

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Hallo Hannes,
>
> eine Wandlung ist möglich, da ich nach dem VW-Autohaus der zweite Besitzer bin und beim VW-Vertragshändler gekauft habe. Auch wenn der Wagen EZ 2005 ist, habe ich den Wagen noch nicht allzu lange.
>
> Selbst mein Händler rät ja mittlerweile zur Wandlung.
>
> Natürlich muss ich für die gefahrenen Kilometer aufkommen, aber wenn ich mir den Wertverlust des Wagens in den letzten 2 Jahren anschaue, dann komme ich durch Wandlung wesentlich besser weg...
>
> Gruß
>
> Sebastian
>
> Alles anzeigen

Ich befürchte, Dein Händler erzählt Dir Märchen.
Über eine Wandlung darf er durchaus selbst entscheiden.
Schließlich hat er die Reparaturen verhunzt.
Das Werk wird bei einem 4 Jahre alten Fahrzeug über eine Wandlung nur müde lächeln.

Gruß

Chris

Beitrag von „Balrock“ vom 20. Juni 2009 um 22:27

> Zitat von T-RACK
>
> Ich befürchte, Dein Händler erzählt Dir Märchen.
> Über eine Wandlung darf er durchaus selbst entscheiden.
> Schließlich hat er die Reparaturen verhunzt.
> Das Werk wird bei einem 4 Jahre alten Fahrzeug über eine Wandlung nur müde lächeln.
>
> Gruß
>
> Chris

Richtig das hätten sie auch bei einen Neuwagen. Mal abgesehen von dem Internen Händler ausgleich.

Aber selbst beim NW, ist genau wie jetzt, der Händler dein Vertragspartner,den du hast deinen T vom Händler gekauft und der steht in der Haftung.

Bei deinen musst du auch deine Wandlung (Rückabwicklung Kaufvertrag) geltend machen!

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 21. Juni 2009 um 02:07

Also ich muss gestehen, dass ich mich bis vor 1-2 Wochen nicht mit dem Thema Wandlung beschäftigt habe.

Ein Bekannter von mir ist seit langem Verkäufer in einem großen VW-Autohaus, der sagt dass eine Wandlung möglich ist, und auch nicht selten bei der Laufleistung und dem Alter.

Mein Händler hat mir gesagt, dass ich mich bezüglich der Wandlung an Wolfsburg wenden soll, und nach dem OK werden sie (also der Händler) den Vertrag rückabwickeln.

Im Endeffekt ist mir auch egal wen ich verklage, ob nun Wolfsburg oder den Händler selbst.

Ich warte jetzt erstmal die Antwort aus Wolfsburg ab und werde dann weitersehen. Werde Euch natürlich die Antwort posten, damit Ihr wisst was Sache ist...

Gruß

Sebastian

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Juni 2009 um 10:04

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Mein Händler hat mir gesagt, dass ich mich bezüglich der Wandlung an Wolfsburg wenden soll, und nach dem OK werden sie (also der Händler) den Vertrag rückabwickeln.

Hallo Sebastian,

dein Vertragspartner ist dein Händler und nicht VW, also kannst du den Antrag auf Rückabwicklung nur bei ihm stellen

Grüße von Stephan

Beitrag von „Balrock“ vom 21. Juni 2009 um 10:15

Die Antwort von WB kann ich dir auch schon geben.
Sie bedauern deine unzufriedenheit und werden dich, freundlich aber bestimmt, an deinen:) verweisen!

Beitrag von „ajah“ vom 23. Juni 2009 um 10:23

Hallo Sebastian,

wie meine Vorredner schon sagen, kannst du nur gegenüber deinem Vertragspartner die Wandlung erklären (nicht beantragen). Und das wird wohl der Händler sein, denn du wirst das Auto ja schließlich von dem und nicht durch seine Vermittlung von VW gekauft haben, oder? Schau am besten mal in den Vertrag.

Wenn du davon sprichst, dass der T ein Firmenfahrzeug sei gehe ich davon aus, dass es sich um keinen "Privatkauf" handelt, demzufolge also die Vorschriften über den sog. Verbrauchsgüterkauf nicht anwendbar sind. Dann kommt es nochmal auf den Vertragsinhalt an,

ob nämlich ggfls. Mängelansprüche (früher: Gewährleistung) ausgeschlossen wurden. Falls ja, iss nix mit Wandlung. Falls nein dürfen aber seit der Übergabe des T an dich noch keine 2 Jahre (ggfls. ist aber auch eine kürzere Frist vertraglich vereinbart, was zulässig wäre) vergangen sein. Ansonsten sind die geseetzlichen Mängelansprüche verjährt.

Befolge den Rat einer meiner Vorredner und lasse dich von einem Rechtsanwalt beraten.

Gruß
koinzident

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 23. Juni 2009 um 11:37

Hi SEB!

Bedauere auch sehr was dein T dir antut! wir haben bis jetzt keine Probleme mit unserem Dicken! Gott sei Dank! Obwohl unser an Ausstattung auch vollgestopft ist, hoffe ich das diese Probleme bei uns nie eintreten werden. Finde es seitens VW sehr beschämend für unser eins, wenn Autos die mittlerweile an der 100 Teuro Marke oder auch deutlich drüber (R50) schraben mit einem Lächeln und einem Verweis auf den Händler abgespeist werden. Ein bodenlose Frechheit!

Wünschen Dir das Beste und hoffe das du dich trotzdem wieder für einen Dicken entscheidest. Vielleicht ist deiner ein sogenanntes Montagsfahrzeug!

P.S. Hast du dir beim Kauf mal die Fahrzeug Historie angeschaut um zu sehen ob es schon mehrere Probleme mit deinem T gab?

OFF Road Grüße
Manu

Beitrag von „diver2000“ vom 23. Juni 2009 um 19:49

Hi SEB,

Auch von meiner Seite erstmal Beileid. Da hast du ja wirklich ganz tief in den Moortopf gegriffen, mit diesem Dicken (zum ersten Mal bin ich froh keine Luftfederung zu haben). Auch wenn es nicht sehr tröstend ist, aber sowas kommt bedauerlicherweise immer wieder vor. Im

übrigen auch bei MB oder den Bayern... Auch Volvo und Audi sind da nicht frei von Fehlern.
Keine Frage, was sich VW da leistet ist bei Gott kein Meisterstück. Aber ich kann mir vorstellen, dass es das eine oder andere Problem gibt, an dem sie noch "Handlungsbedarf" haben. Und die Luftferderung ist da sicher nicht das einzige. Ich erinnere nur mal an das Kupplungsproblem beim V6 TDI Schalter... Auch hier fehlt noch eine abschließende und zufriedenstellende Lösung.
Was mich noch viel mehr erschreckt ist die Art und Weise deines Händlers. Lass das Auto stehen, dann geht nichts kaputt ist eine schlichtweg dumme Aussage. Nimm nichts in die Hand, dann fällt dir nichts runter würde nicht bescheuerter klingen.
Das du zusehen sollst den Wagen möglichst abzustoßen zeigt aber, dass er schon ein Gauner ist. Wem soll man denn ein Wagen mit derartigen Krankheiten guten Gewissens verkaufen? Alles was man da am Ende einfahren kann, ist noch ein Rechtsstreit mit dem zukünftigen Besitzer. Der kann nämlich anhand der Historie bald sehen, dass der Wagen in einem alles andere als tech. gutem Zustand war.
Und ich bin sicher, selbst wenn du den Wagen wandeln kannst, bald steht wieder so ein armer Teufel auf dem Hof, dem er das Ding dann andreht.
Ich kann mich meinen Vorrednern nur anschließen. Nimm eine juristische Auskunft in Anspruch und dann geh dagegen vor. Inwieweit da was möglich ist, dass weiß ich auch nicht. Nur wie eingangs erwähnt, ob du bei den anderen Marken soviel besser fährst? Zudem kann man bestimmt nicht zwei Mal so tie ins Klo greifen.
Ich wünsche dir auf jeden Fall viel Glück und hoffe hier eines Tages zu lesen, wie es ausgegangen ist.

Gruß Sven

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 24. Juni 2009 um 10:53

Hallo zusammen,

habe dank Juma nun Kontakt mit einem ADAC-Rechtsberater aufgenommen. Habe da kommenden Montag einen Termin, werd mal schauen was der mir erzählt. Ist zumindest laut Website ein Spezialist im Vertragsrecht Neuwagen/Gebrauchtwagen.

Um nochmals zur allgemeinen Belustigung beizutragen, folgendes:

Gestern hab ich einen Anruf meines Händlers bekommen, neues Steuergerät wurde verbaut und ich kann meinen Dicken endlich wieder abholen. Wurde 2 Tage lang probegefahren, 30 mal hoch-und runtergefahren....alles ohne Probleme...

Ich also hin, Fahrzeug entgegengenommen, Steurgerät kostet 800,- €, Arbeitslohn der in den letzten Wochen zusammengekommen ist beläuft sich auf ca. 1400,- €. Laut Werkstatt wurde ein Kulanzantrag an VW gestellt, eventuell muss ich einen Teil der Kosten selbst tragen, bis zur Kulanzzusage-bzw. Absage bleibt die Rechnung erstmal offen.

Also nix wie rein in den Touareg, zu meinem Firmenplatz gefahren der sich in ca. 500m Entfernung befindet. Fahrzeug befand sich zu dieser Zeit im Auto-Modus der Luftfederung. Hochgestellt in den Offroadmodus, und siehe da, er bewegt sich hoch....aber nur hinten

Schonmal einen keilförmigen Touareg gesehen? Schade dass ich kein Foto gemacht habe...
Sieht sportlich aus, aber passt nicht so ganz zum Dicken und über den Fahrkomfort brauche ich an dieser Stelle wohl nix zu sagen

Hab dann mal versucht ob er denn in den Extra-Level will, aber da hatte er auch keine Lust drauf...Wieder runterfahren war dann auch zuviel verlangt.

Also, 10 Minuten später wieder beim Händler, in ziemlich viele ungläubige Augen geschaut und die Problematik vorgeführt...Warum das bei denen 2 Tage lang geklappt hat und bei mir beim ersten Versuch nicht hinhaut, konnte keiner beantworten.

Na ja, Auto stehengelassen und wieder nen Mietwagen bekommen

Ich glaub die haben langsam keine Lust mehr auf mich und meinen Dicken...Nächste Woche sind's übrigens 8 Wochen am Stück glaub ich...Allein wegen der Luftfederung durfte ich dann somit dieses Jahr ganze 10 Wochen auf meinen Dicken verzichten...Juhu!!

Die Werkstatt ist übrigens genauso am verzweifeln wie ich hab ich gestern festgestellt. Im Endeffekt wollen die ja auch nur den Fehler beheben, aber bekommen es einfach nicht hin. Laut Werkstatt wurde jedenfalls alles in Abstimmung mit VW verbaut, und jedes einzelne Bauteil der Luftfederung ersetzt...Mit dem Steuergerät sollten nun eigentlich alle Probleme behoben sein, ein andere Möglichkeit gibt's nicht wurde mir gesagt...

Werd mir nachher mal die AutoBild kaufen und mir die Kummerkastenadresse raussuchen, und ein bisschen Werbung für Wolfsburg machen! Vor allem für die hervorragenden Kulanzentscheidungen, das verständnisvolle Verhalten des VIP-Services und die beispiellose Lösung meiner Probleme. Da können sich andere Hersteller noch was abgucken.

Dazu nochmal an VW!!!!

Und jetzt werde ich mit meinem Golf Plus die Straßen unsicher machen

---

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 24. Juni 2009 um 10:58

Hallo T-Bone,

hab mir die Werkstatthistorie von einem Bekannten besorgen lassen, allerdings traten in den ersten 22.000 km (also vor meinem Kauf) keine Probleme auf.

Jedenfalls kann ich das Fahrzeug abgesehen vom Verlust auf keinen Fall guten Gewissens verkaufen. Auch wenn ich die Chance habe und der Händler den Wagen zurücknehmen muss, wird irgendein neuer Käufer meinen "Leidensweg" fortführen....

Gruß

Sebastian

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 24. Juni 2009 um 11:12

Nunja,wenn sie vorher leer war, ist sie nun um Seiten gefüllt.So hoffe ich zumindest! Denn wenn die Historie all deine Probleme nicht enthält, tut mir der neue Käufer schon jetzt verdammt leid!

Hoffe auf bestes für Dich!

Off-Road Grüße
Manu

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 24. Juni 2009 um 11:30

Hi Manu,

also die Liste enthält alle Mängel bis zum Einbau des neuen Kompressors vor ca. 8 Wochen, ob jetzt danach alles eingetragen wird werde ich sehen. Bekomme in 3-4 Wochen nochmal eine Neue, mal sehen ob die denn auch aktualisiert wurde

Ein neuer Käufer tut mir grundsätzlich leid. Gibt ja sicherlich auch Leute, die nicht explizit nach der Vorgeschichte des Fahrzeuges fragen.

Ich bin langsam der Meinung, dass Wolfsburg das Fahrzeug zurücknehmen sollte bei all den Mängeln. Die haben den immerhin gebaut, der Wagen ist mehr als mangelhaft und selbst mit Hilfe vom Werk kann der Fehler nicht behoben werden. Sowas würde ich zumindest unter Kundendienst verstehen.

Gruß

Sebastian

Beitrag von „aerzchen“ vom 24. Juni 2009 um 16:00

Hallo Sebastian,

keine Ahnung ob Dir das weiterhilft aber
ich habe Dein Problem einem Freund erzählt und er hat mir daraufhin ein Problem geschildert, welches er mal mit einem Passat hatte.
Sein Fehler war immer wieder da, wenn er den Wagen übernommen hatte, nachdem in der Werkstatt alles als Fehlerfrei getestet worden war. Letztendlich trat der Fehler nur auf, wenn der Kindersitz mit Kind im Auto und der Beifahrersitz vorgeschoben war. Es war irgendein Kabelbruch der sich nur bei bestimmten Sitzpositionen/ Sitzbelastungen bemerkbar machte. Vielleicht könnte das ja auch bei Dir der Fall sein. Ist bei den Tests alles genauso gewesen wie bei Dir, als Du das Auto abgeholt hast. Fahrer gleiche Gewichtsklasse, gleiche Sitzposition, Kindersitz oder irgendetwas anderes da oder auch nicht da?
Das was Du beschreibst ist wirklich seltsam- wieso sollte es zigmal bei der Werkstatt fehlerfrei sein und sobald Du einsteigst plötzlich nicht mehr?

Lieben Gruß
Bettina

Beitrag von „60rawi“ vom 24. Juni 2009 um 16:03

Wow. Mitleid bekommt man geschenkt, Neid muss man sich erarbeiten. Ich schenke Dir was..... Ich wünsche Dir gute Nerven für den Rest dieser 'never ending story' und ein happy end.

Beitrag von „diver2000“ vom 28. Juni 2009 um 20:59

Hi Sebastian,

weißt du was ich an der ganzen Sache am beeindruckensten finde? Die Ruhe und Gelassenheit, die du zumindest in deinen Beiträgen ausstrahlst.
Auch wenn es nicht viel hilft, aber hat man nicht das Bedürfnis jemanden anzuschreien oder mal zu schütteln? Ich meine allein die letzte Geschichte ist ja schon ein Knaller für sich. In der Summe mit den anderen Problemen... Fast schon ein Film, in dem ein braver Touaregbesitzer von seinem Autohändler ins Irrenhaus getrieben wurde. Und seine Familie rächt sich dann grausam am VW Clan...
Spaß bei Seite. Ich wünsche dir auf jeden Fall ein baldiges Ende der Odyse.

Gruß Sven

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 14:07

Hallo an alle,

nach langer Pause aufgrund beruflicher Verpflichtung mal ein kurzer Zwischenstand!

Habe den Wagen am 29. Juni von Händler abgeholt und als repariert entgegengenommen. Hab dann alles in Ruhe ausprobiert, heißt den Wagen hoch- und runtergefahren. Bis der Wagen vom Normal-Level ins Extra-Level hochgefahren ist, vergingen bei 2 Tests jeweils zwischen 15 und 20 Minuten. Hmmm, vorher ging das in ca. 20 Sekunden. Nachfrage beim Meister, der teilte mir mit, dass ja keine Fehlermeldung mehr vorliegt, und wenn das bei mir so lange dauern würde, wäre das halt so. Er hat wohl Rücksprache mit Wolfsburg gehalten wo ihm mitgeteilt wurde, dass es kein Zeitlimit geben würde, in dem dieser Prozess stattfinden müsste. Also wenn es 20 Minuten dauern würde, wäre das okay. Hab dann gefragt, ob es dann auch okay wäre wenn es 120 Minuten dauern würde solange keine Fehlermeldung erscheint?? Antwort: ja!

Tja, hab es bei 3 anderen Touaregs ausprobiert, da lag die Zeit immer zwischen 20 - 40 Sekunden, genau wie bei meinem vor Lichtjahren mal....Frechheit von VW und Händler zu behaupten, mit meinen 15 - 20 Minuten wäre alles okay....ist ja auch sehr zweckmässig bei nem Geländefahrzeug, erstmal 20 Minuten zu warten bevor man irgendwo drüber fahren kann. In der Zeit kann man ja besser aussteigen und das Hindernis abbauen.

2 Tage später: FAHRWERKSFEHLER

Zurück zum Händler, Golf Plus entgegengenommen, und erst heute, nach 1 1/2 Wochen Info bekommen, dass Wolfsburg jetzt vorschlägt, alle Luftschläuche zu kontrollieren. Kostenübernahme VW ist ungewiss, ich müsste mich schonmal auf anfallende Kosten vorbereiten.

Beileid immer herzlich willkommen

Beitrag von „Balrock“ vom 10. Juli 2009 um 14:58

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Bis der Wagen vom Normal-Level ins Extra-Level hochgefahren ist, vergingen bei 2 Tests jeweils zwischen 15 und 20 Minuten. Hmmm, vorher ging das in ca. 20 Sekunden. Nachfrage beim Meister, der teilte mir mit, dass ja keine Fehlermeldung mehr vorliegt, und wenn das bei mir so lange dauern würde, wäre das halt so. Er hat wohl Rücksprache mit Wolfsburg gehalten wo ihm mitgeteilt wurde, dass es kein Zeitlimit geben würde, in dem dieser Prozess stattfinden müsste. Also wenn es 20 Minuten dauern würde, wäre das okay. Hab dann gefragt, ob es dann auch okay wäre wenn es 120 Minuten dauern würde solange keine Fehlermeldung erscheint?? Antwort: ja!
>
> 2 Tage später: FAHRWERKSFEHLER
>
> Zurück zum Händler, Golf Plus entgegengenommen, und erst heute, nach 1 1/2 Wochen Info bekommen, dass Wolfsburg jetzt vorschlägt, alle Luftschläuche zu kontrollieren. Kostenübernahme VW ist ungewiss, ich müsste mich schonmal auf anfallende Kosten vorbereiten.
>
> Beileid immer herzlich willkommen

Hammer das ganze, dein ist aber nicht ansässig in Schildburghausen Das geht ja mal gar nicht, solche Aussagen.

Da fehlen einen ja echt die Worte!

Mein Beileid ist dir sicher.

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 15:02

Ja, Du bringst es auf den Punkt: es fehlen einem die Worte....

Nee, mein Händler hat seinen Sitz in Mülheim an der Ruhr, Auto Wolf KG...also wer mal nen Golf Plus für ein paar Wochen probefahren will, einfach den Touareg zur Reparatur abgeben

Aber Wolfsburg steht dem Händler bis jetzt ja auch in nix nach....

Schönen Gruß

Sebastian

Beitrag von „Balrock“ vom 10. Juli 2009 um 15:09

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Aber Wolfsburg steht dem Händler bis jetzt ja auch in nix nach....
>
> Schönen Gruß
>
> Sebastian

Sicher haben die vielleicht gesagt, es gibt kein Zeitlimit. Aber ich kann mir echt nicht vorstellen, dass die der Meinung sind 20 Minuten sind ok!
Es kommt auch auf die Fragestellung an, vom

Ich bewundere trotzdem deine anscheinende äußerliche Gelassenheit, ich glaub ich würde da schon längst andere Rechtl. Mittel genutzt haben. Reden und im Guten ist ja ok, aber muss man sich regelrecht verars.... lassen?

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 15:23

Ich glaub auch nicht, dass VW das als okay ansieht mit der Zeit des hochfahrens. Habe das jetzt auch nochmal explizit an Wolfsburg geschrieben, mal sehen was als Antwort kommt. Ich hab zumindest das Gefühl, vom Händler und Wolfsburg komplett verarsch.... zu werden. Was die sich erlauben, ist echt ne absolute Frechheit! Mit den rechtlichen Mitteln behalte ich mir vor, werde jetzt noch die Antwort auf mein letztes Schreiben abwarten und dann weitersehen!

Werde aber auch dann wohl erstmal andere Wege einleiten, dazu dann später eventuell mehr..die nötigen Kontakte sind bereits geknüpft

---

Beitrag von „Arndt“ vom 10. Juli 2009 um 16:09

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Ja, Du bringst es auf den Punkt: es fehlen einem die Worte....
>
> Nee, mein Händler hat seinen Sitz in Mülheim an der Ruhr, Auto Wolf KG...also wer mal nen Golf Plus für ein paar Wochen probefahren will, einfach den Touareg zur Reparatur abgeben
>
> Aber Wolfsburg steht dem Händler bis jetzt ja auch in nix nach....
>
> Schönen Gruß
>
> Sebastian

Geh mal zu einem anderen Händler. Wolfsburg ist immer auch nur so gut wie der Händler. Und meine Meinung zu dem Laden in MH kennst Du.

Beitrag von „Arndt“ vom 10. Juli 2009 um 16:11

@SEB

Hast Du schon einmal die VIP-Hotline kontaktiert?

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 16:31

Hi Arndt, würd ich gerne...aber bis jetzt ist halt Wolf der Händler, der bis jetzt alles verhunzt hat und dafür gerade stehen muss! Habe diese Problematik aber auch in dem letzten Brief an Wolfsburg verdeutlicht, und um eine umgehende Problemlösung gebeten. Wie gesagt, vom

Antwortschreiben werde ich jetzt das weitere Vorgehen abhängig machen! Denke mal dass ich nächste Woche Post habe! Bin ja mal gespannt, hab das Schreiben an die Oberklasseabteilung und in Kopie zum Vorstandsvorsitenden der VW AG geschickt, mal sehen ob der das überhaupt annimmt oder die geplante Porscheübernahme wichtiger ist als mein Dicker

---

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 16:36

Ja, die VIP-Hotline kenn ich schon....ist aber wohl eher ein Callcenter! Meine Meinung: umkompetent und Scheissegaleinstellung, wie erwartet. Das ganze VIP-Ding ist doch eh ein Witz! Da wird man genauso abgewimmelt wie sonst überall auch! Keine Spur von VIP Service...ich glaub die haben genau einen Brief im Computer gespeichert: "Tut uns leid dass Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug und Ihrem Händler haben, bitte wenden Sie sich an Ihren Händler"! Ich denke mal wenn das zweite Telefon am VIP-Arbeitsplatz klingelt, muss der freundlcihe Mitarbeiter irgendeinem Aralkunden die Payback-Punkte ausrechnen. Traurig, aber wahr!

Beitrag von „Arndt“ vom 10. Juli 2009 um 16:50

na, na, so schlimm ist es nicht. Ich habe die VIP-Hotline erst einmal wegen einer selbstverschuldeten Panne benötigt, dann aber sehr schnell kompetente Hilfe erhalten.

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 16:58

Nicht falsch verstehen...in manchen Bereichen sind die sicherlich hilfsbereit und kompetent, und gerade im Falle einer Panne setze ich das vorraus. Aber wenn schon so eine Hotline besteht, dann sollten die sich doch auch bitte mit allen Problemen befassen. Standartantwort die ich erhalten habe: "Habe ich Verständnis für, ist ärgerlich, fände ich auch nicht gut", und weiter: "Tut mir leid, da kann ich Ihnen nicht helfen, bitte wenden Sie sich an den Händler". An wen soll ich mich denn wenden, wenn der Händler so ist wie meiner? Meines Erachtens ans Werk, aber bis jetzt Null Resonanz.

Beitrag von „Annakin“ vom 10. Juli 2009 um 17:36

Also ich hätte schon längst einen Anwalt genommen. Alles andere hätte ich gar nicht mehr mitgemacht. Das Ganze ist doch ein Witz.

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 17:42

Der steht auch auf Abruf bereit Ich werde jetzt aber erstmal auf anderem Wege eine Forderung stellen, und dies betrifft eindeutig in erster Linie die Volkswagen AG. Wenn alles nix hilft, reibt sich der Anwalt schon die Hände...

Beitrag von „Balrock“ vom 10. Juli 2009 um 17:47

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Der steht auch auf Abruf bereit Ich werde jetzt aber erstmal auf anderem Wege eine Forderung stellen, und dies betrifft eindeutig in erster Linie die Volkswagen AG.

Du kannst gegen VW, Forderungen stellen wie du willst, Sie müssen dir keine erfüllen. Dein Vertragspartner ist und bleibt nur der Händler, von dem du das Auto gekauft hast! Das ist der einzige, gegen den du eine Forderung stellen kannst und gegen den du klagen müsstest;)

Aber das hat der Anwalt dir ja sicher gesagt.

Ich hätte auch schon den RA eingeschalten.

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 18:01

Hi Jens, ja das weiss ich. Aber einen Versuch ist's ja wert...mal sehen wie weit die Kulanz bei VW geht und wie ernst die das meinen mit "Kundenzufriedenheit". Ausschlaggebend für mich in diesem Moment ist, dass der Händler laut eigener Aussage (ob das jetzt stimmt oder nicht), alle Reparaturen nach Rücksprache und Kooperation mit Wolfsburg ausführt, da er nicht mehr weiterkommt...Den Wahrheitsgehalt dieser Aussage werde ich wohl im Antwortschreiben aus Wolfsburg entnehmen können. Wenn VW ein Produkt baut, sollten die auch in der Lage sein es zu reparieren oder andernfalls im Zuge der Kundenzufriedenheit eine Alternative anbieten. Ich bin selbst gelernter Automobilkaufmann, zur Zeit in einer ähnlichen Branche selbstständig und ich weiss genau, dass ich als "Kleinunternehmer" schon lange mein Geschäft hätte zumachen können wenn ich mir sowas erlauben würde. Von einem Weltkonzern erwarte ich Fakten, Lösungen oder Alternativen. Und in erster Linie Kommunikation, aber da kommt halt nix vernünftiges, weder vom Händler noch aus Wolfsburg. Klar ist der Anwalt die letzte Alternative, aber den anderen Weg den ich einschlagen werde falls mir die Antwort nicht passt und keine Abhilfe schafft, würde ich spaßeshalber bevorzugen...stille Wasser sind tief

---

Beitrag von „Annakin“ vom 10. Juli 2009 um 21:09

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> ... aber den anderen Weg den ich einschlagen werde falls mir die Antwort nicht passt und keine Abhilfe schafft, würde ich spaßeshalber bevorzugen...stille Wasser sind tief

Da bin ich jetzt aber mal gespannt...

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 21:19

Hehe, kommt Zeit kommt Rat...ich sag nur soviel: Meine Story stösst durchaus auf Interesse

---

Beitrag von „juma“ vom 10. Juli 2009 um 21:22

Servus,

> Zitat von Annakin
>
> Da bin ich jetzt aber mal gespannt...

wahrscheinlich versenken...:D

Also der Hinweis mit dem anderen würde ich aber trotzdem noch in Betracht ziehen. Alleine die Aussage, 20 Minuten für Levelanpassung seien bei Luftfederung akzeptabel, disqualifiziert diesen Menschen.
Dann hätte man auch ein Gewindefahrwerk einbauen können, das man mit einem Schraubenzieher bedienen kann. Da wäre man schneller gewesen...was für ein Quatsch.
Gerade in diesem Fall mit so einem "problemerprobten" Fahrzeug würde ich mir eine zweite Meinung von einem einholen, bei dem schon der ein oder andere gute Erfahrungen gemacht hat.
Leider lässt sich nunmal ganz klar und eindeutig bestätigen, dass die Engagiertheit des signifikant mit der Kundenzufriedenheit und auch mit dem fehlerfreien Funktionieren des Fahrzeugs zusammenhängt.

Auf alle Fälle alles Gute bei dieser Geschichte!

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 10. Juli 2009 um 21:33

Hi Uli,

guter Einwand mit dem Gewindefahrwerk / Schraubenzieher

Ich hatte bis jetzt nur telefonischen Kontakt zu 2 weiteren Händlern, bei denen gute Bekannte von mir arbeiten. Die Meister mit denen ich gesprochen habe haben sich auch wirklich Zeit genommen, aber diese Problematik war denen auch neu und unerklärlich. Ohne Zusage von VW werde ich einen anderen Händler erstmal allerdings nicht in Betracht ziehen. Erstmal möchte ich VW's Zusage über volle Kostenübernahme der bereits erfolgten Arbeiten im Horrorbetrieb, wenn mir dann noch kostenfreie Überprüfung der Fahrwerkes bei einem anderen Händler

angeboten wird, bin ich dabei

Beitrag von „Balrock“ vom 10. Juli 2009 um 22:26

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Hehe, kommt Zeit kommt Rat...ich sag nur soviel: Meine Story stösst durchaus auf Interesse

Hm.... welche Zeitung könnte das wohl sein oder vielleicht sogar eines der vielen TV Magazine.....

Beitrag von „diver2000“ vom 11. Juli 2009 um 20:17

Also mit dir möchte ich nicht tauschen... für nichts in der Welt. Außer... ich wollte mal statt Touareg einen Golf Plus fahren. Bei all dem Humor den du dir bisher anscheinend bewahrt hast, wie wäre es mal mit einem Fahrberich des Golf Plus? Vielleicht kann ihn der eine oder andere Luftfahrwerksbesitzer bald mal brauchen
Weiterhin viel Glück.

Gruß Sven

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 11. Juli 2009 um 22:51

Hi Sven,

ich denke mal, dass VW so einiges nicht will...zum Beispiel mich in der Kundenkartei zu haben oder VW Wolf KG als Handelspartner zu haben...aber ich denke das letze was die wollen ist, dass ich eine Bericht über den VW Golf Plus, 102 PS Benziner schreibe...eher lassen die sich zu 100% von Dacia übernehmen...vorher hatte ich als Ersatzwagen einen TDI mit 110 PS, und der war wirklich klasse muss ich sagen, schön anzusehen und wirklich spritzig...der Golf Plus mit

diesem Motor ist wohl mehr Geschmackssache, ich fahre lieber mit meinem Ford Mondeo Turnier Bj. 1998. Wäre ja mal interessant, einen Golf VI oder einen anderen Touareg zu fahren, aber damit kann mein Händler in Zeiten der Wirtschaftskrise leider nicht dienen....

Beitrag von „diver2000“ vom 12. Juli 2009 um 19:26

Du bist ja nicht das Problem in der Kundenkartei. Das Problem heißt in diesem Fall Touareg und Wolf KG. Allerdings kann ich mich dir nur anschließen. Von VW hätte ich da mehr Initiative und Kulanz erwartet. Aber vermutlich haben sie die Kundenzufriedenheit bei dir bereits abgeschrieben und versuchen gar nicht mehr großartig dich zufrieden zu stellen. Getreu dem Motte: Was ist schon ein Kunde. Beim nächsten überzeugen wir eben wieder mit dem Produkt...

Gruß Sven

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 12. Juli 2009 um 19:40

Hi Sven, ja da könnte was dran sein. Soweit hab ich ehrlich gesagt noch gar nicht gedacht...für mich wird es im Zuge der Krise auch immer schwieriger, die ca. 500 € monatliche Kosten für den Touareg (Versicherung, Finanzierungsrate und Steuern, ohne Sprit) zu finanzieren..was hab ich vom dem Geld? Einen Golf Plus, den nichtmal meine Schwester, die im Betrieb hilft, fahren darf, da sie unter 21 ist. Dass ich beruflich ohne meinen Dicken sehr eingeschränkt bin, scheint die alle nicht zu interessieren. Traurig sowas.....

Beitrag von „Annakin“ vom 12. Juli 2009 um 21:08

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Dass ich beruflich ohne meinen Dicken sehr eingeschränkt bin, scheint die alle nicht zu interessieren. Traurig sowas.....

Einen Anwalt schon...

Und der hätte schon längst einen Sachverständigen eingeschaltet. Denn bei der Sachlage kannst Du nicht verlieren.

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 12. Juli 2009 um 21:50

Hi Andy,

Du hast wohl recht...

Das Antwortschreiben aus Wolfsburg wird wohl die Tage kommen, danach werden wohl alle Einsatzkräfte mobilisiert werden müssen....

Gruß

Sebastian

PS : Darf man eigentlich zu Touareg-Treffen auch mit nem Golf Plus vorfahren??

Beitrag von „bluwe“ vom 12. Juli 2009 um 21:55

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> PS : Darf man eigentlich zu Touareg-Treffen auch mit nem Golf Plus vorfahren??

Hallo
da Dein Weg quer durch den Pott führt erklärt sich vielleicht jemand bereit dich in seinem T mitzunehmen,dann würdest Du zumindest standesgemäss anreisen...:D

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 12. Juli 2009 um 21:58

Da bin ich gern für zu haben, aber nur wenn der Wagen keine Luftfederung hat ansonsten komm ich lieber zu Fuß...

Beitrag von „bluwe“ vom 12. Juli 2009 um 22:02

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Da bin ich gern für zu haben, aber nur wenn der Wagen keine Luftfederung hat ansonsten komm ich lieber zu Fuß...

Wenn ich so überlege hast Du da entlang der A40/A44 schlechte Karten einen T "ohne" zu erwischen.:D

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 12. Juli 2009 um 22:11

Hmm, verdammt...aber erstmal muss man mir demonstrieren, dass das "hochfahren" in weniger als 20 Minuten vonstatten geht, dann würd ich eventuell einsteigen

---

Beitrag von „Arndt“ vom 13. Juli 2009 um 06:33

Kein Problem, Du must nur mal 20 Sekunden Zeit haben.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 13. Juli 2009 um 23:47

> Zitat von Arndt

> Kein Problem, Du must nur mal 20 Sekunden Zeit haben.

... die Luftfederung meines T ist kaputt: die braucht dafür 21 Sekunden

---

Beitrag von „Arndt“ vom 14. Juli 2009 um 06:43

Michael,

wandeln, wandeln!

Beitrag von „SEB V6 TDI“ vom 14. Juli 2009 um 07:56

Hallo Michael,da gibt's nur eins: Ab zu Auto Wolf und Termin machen...Aber damit Du eins weisst, den Golf Plus bekommst Du nicht

---

Beitrag von „ulilinke“ vom 14. Juli 2009 um 11:22

Rückrufaktion

Weltweit 137.000 Modelle des Touareg ruft Volkswagen jetzt in die Werkstatt. Bei dem Geländewagen aus dem Produktionszeitraum von November 2006 bis Juni 2009 kann sich der Heckspoiler lösen. In Deutschland sind nach einem Bericht von "auto motor und sport" 23.000 Einheiten betroffen.
Bei rund 16.800 Touareg mit dem V6-TDI-Motor wird während des Werkstattaufenthalts zusätzlich ein Entstörleitungssatz montiert. Bei diesen Fahrzeugen kann es unter Umständen dazu kommen, dass die Motorkontrollleuchte nach dem Starten des Motors nicht erlischt.

QUELLE: t-online nachrichten

gruß aus bochum
uli

Beitrag von „Balrock“ vom 14. Juli 2009 um 11:32

Siehe dazu diesen Thread

https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?t=11504

Beitrag von „stuempf“ vom 14. Juli 2009 um 21:54

Händler ist ja wohl eindeutig mehr als inkompetent.... soll es ja geben. Eine gute Werkstatt und ein fähiger Meister und das Problem ist aus der Welt.

mehr sog i net.

Stuempf

Beitrag von „Arndt“ vom 14. Juli 2009 um 22:24

> Zitat von stuempf
>
> Händler ist ja wohl eindeutig mehr als inkompetent.... soll es ja geben. Eine gute Werkstatt und ein fähiger Meister und das Problem ist aus der Welt.
>
> mehr sog i net.
>
> Stuempf

Da kann ich nur zustimmen. Ich bin vor 2 Jahren bei dem Händler schon weggelaufen.

Beitrag von „maui“ vom 3. November 2009 um 21:42

> Zitat von SEB V6 TDI
>
> Hallo Michael,da gibt's nur eins: Ab zu Auto Wolf und Termin machen...Aber damit Du eins weisst, den Golf Plus bekommst Du nicht

was ist wohl draus geworden ???

Beitrag von „Arndt“ vom 3. November 2009 um 23:58

> Zitat von maui
>
> **was ist wohl draus geworden** ???

Keine Ahnung. Er hat Unterstützung von uns bekommen, aber dann noch nicht mal Zeit sich zu melden oder gar zu bedanken.

Beitrag von „maui“ vom 4. November 2009 um 19:15

ich würde es schon gerne wissen

Beitrag von „sebastian85“ vom 4. November 2009 um 20:24

vielleicht gibts im Nervenkrankenhaus kein Internet?!?

Tut mir leid,
dein Namenskollege!

Beitrag von „diver2000“ vom 6. November 2009 um 18:38

> Zitat von bluwe
>
> Hallo
> da Dein Weg quer durch den Pott führt erklärt sich vielleicht jemand bereit dich in seinem T mitzunehmen,dann würdest Du zumindest standesgemäss anreisen...:D

Vielleicht steht er noch an der Autobahn und wartet auf den Touareg der ihn zum Treffen mitnimmt. Könnte vielleicht einer der Pott Bewohner nachschauen?

Gruß Sven

Beitrag von „Ebie“ vom 6. November 2009 um 20:22

Hallo Leute, ich hab mir letzten Freitag einen gebrauchten V6 TDI gekauft.Vier Jahre alt und 119000 Km. Leider muss er Montag schon in die Werft, da irgend wo aus dem Motor Öl tropft. Na ja, ein Jahr Garantie hab ich ja noch. Hoffentlich ist es nix ernstes, wenn man sich so durch das Forum liest bekomme ich ja fast Angst.

Beitrag von „Stein“ vom 6. November 2009 um 20:33

80.000km bisher T V6TDI 4/2006 ohne Probleme (Reparaturen).
Freue mich jeden Tag zu fahren egal ob Stau oder nicht.

Gruß
Eric

Beitrag von „derPetz“ vom 6. November 2009 um 21:09

> Zitat von Ebie
>
> Hallo Leute, ich hab mir letzten Freitag einen gebrauchten V6 TDI gekauft.Vier Jahre alt und 119000 Km. Leider muss er Montag schon in die Werft, da irgend wo aus dem Motor Öl tropft. Na ja, ein Jahr Garantie hab ich ja noch. Hoffentlich ist es nix ernstes, wenn man sich so durch das Forum liest bekomme ich ja fast Angst.

Hallo!

Warum Angst?

Es liegt in der Natur der Dinge, dass in Foren hauptsächlich Probleme aufgeworfen und Lösungen und Hilfestellungen dafür gesucht werden .

Selten beschreibt jemand in einem Forum, was alles problemlos funktioniert.

Beitrag von „macko“ vom 6. November 2009 um 21:42

Sei mir nicht böse, aber so wenig Probleme wie hier im Touareg Forum werden selten behandelt.
Es gab wohl Probleme in den Baujahren 02 bis 05, aber seitdem ist der Touareg doch absolut unauffällig!!

gruss
marco

Beitrag von „Ebie“ vom 9. November 2009 um 19:52

So, die Ölwanne muss raus. Bis jetzt wusste ich nicht das der T zwei davon hat. Mit 2500 Euro bin ich im Rennen. Wenn das dann alles war bin ich ja zufrieden und kann mich auf´s geniessen konzentrieren.

Beitrag von „diver2000“ vom 9. November 2009 um 19:59

> Zitat von Ebie
>
> ... Na ja, ein Jahr Garantie hab ich ja noch.

> Zitat von Ebie
>
> So, die Ölwanne muss raus. Bis jetzt wusste ich nicht das der T zwei davon hat. Mit 2500 Euro bin ich im Rennen. Wenn das dann alles war bin ich ja zufrieden und kann mich auf´s geniessen konzentrieren.

2500,- € trotz der von dir beschriebenen Garantie?

Gruß Sven

Beitrag von „Ebie“ vom 9. November 2009 um 20:05

Ich hoffe nicht, das mit der Garantie kläre ich morgen früh. Laut Werkstatt müsste ich dann nur Material zum Teil zahlen. Wieso hat der T zwei Ölwannen?